

2. Bürgerschutztag am 18.5.14 in Berlin

geschrieben von Wolfgang Müller | 21. April 2014

Der „Bürgerschutz-Tag“ wurde initiiert,

- um engagierten Verbraucherschutzvereinen und Bürger-Aktionsgruppen eine öffentliche Plattform zu bieten, wo sie ihre Ziele und Leistungen vorstellen, sich mit Fachleuten und Gleichgesinnten gedanklich austauschen und um neue Mitglieder unter den Besuchern gewinnen zu können und

- um die Botschaften und Ratschläge herausragender Referenten zu wichtigen Bürger-Themen konzentriert zu hören, die den Bürger heute belasten.

- Es geht also um Ihren Schutz vor Fehlinformation, Abzocke und Ungerechtigkeit!

Die Premiere im letzten Jahr in Nürnberg, ebenfalls im Mai, ist erfolgreich verlaufen. Deshalb wird die gute Idee zu solch einem Tag mit neuem Leben erfüllt werden dieses Jahr in Berlin. Es erwartet Sie ein spannendes, hoch brisantes Programm:

1. Fakten-Check: Bezahlbares Wohnen

◆ Vorstellung unakzeptabler Fälle der Mietervertreibung wegen

Modernisierungen, drastische Mietsteigerungen und hohe Sonderzahlungen für Haus- u. Wohnungseigentümer wegen energetischer Sanierungen.

.Übergabe von Verbraucherschutz-Awards an Redakteure des BERLINER

KURIERS Marcus Böttcher und Cornelia Schalenbach, die sich in herausragender Weise für Berliner Bürger engagiert haben.

Schilderungen und Kommentar:

**Norbert Deul, Vorstand
Schutzgemeinschaft für
Wohnungseigentümer und Mieter e.V.**

**Lothar Blaschke, Vorstandmitglied
VDGN Verband Deutscher
Grundstücksnutzer e.V.**

2. Referate und Diskussionen:

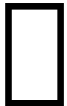
**□ „Schutz vor
übertriebener EU-
Bürokratie und der
Schuldenpolitik“
(Alexandra Thein –**

**◆ „Die Hauswende –
aber richtig!“**

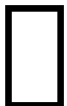
**(Dipl.-Ing. Konrad
Fischer – bekannt
aus TV-Sendungen)**

**„Wirtschaftliche
it energetischer
Maßnahmen im
Wohnungssektor –
Verstand statt**

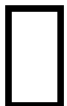
Verordnungen“ (Dipl. - Ing. Matthias G. Bumann, Bauingenieur aus Berlin)



♦ „Die Energiewende / das EEG – volkswirtschaftlich und ökologisch
sinnhaltig?“ (Heinrich Duepmann – Vorstand Stromverbraucherschutz NAEB e.V.)



♦ „Auf der Suche nach dem Treibhaus-Effekt“ (Dipl.-Ing. Michael Limburg,
Vizepräsident des neutralen Europäischen Instituts für Klima und Energie e.V.)



♦ „Warum der Justizombudsmann einzuführen ist“ (Horst Trieflinger, Vorstand

Verein gegen Rechtsmissbrauch e.V.).

**Alle Interessierte
erhalten auf
Anforderung bis
äußerst
10.5.2014**

eine Freikarte zur Veranstaltung mit

Anfahrtsplan, das Endprogramm und einen Gutschein für eine 32-seitige kritische Info zum Schutz des Bürgers, die auch allen politischen Parteien in Berlin zur Kenntnisnahme und Anregung zur Verfügung gestellt wird.

Anforderung an:

Bürgerschutz-Tag

c/o

Schutzgemeinschaft

**für
Wohnungseigentümer
und Mieter e.V.**

**Gehrestalstraße 8,
91224**

Pommelsbrunn,

Tel.: 09154/1602,

**E-Mail: hausgeld-
vergleich@t-
online.de**

**Den inzwischen
dramatisch
gestiegenen Kosten
für die Wohnung,
wie man sich gegen**

**Mietervertreibung
und hohe
Sonderzahlungen
wegen**

**Modernisierungen
und energetischen**

Sanierungen wehren kann, widmen sich der aus Bayern angereiste Norbert Deul, Vorstand der Schutzgemeinschaft für Wohnungseigentümer und Mieter e.V. gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied Lothar Blaschke, VdGN Verband Deutscher Grundstücksnutzer e.V.

**Es werden
drastische
Einzelfälle aus
Berlin vorgestellt
und kommentiert.**

**Es sollen Wege
aufgezeigt werden,
wie die Kosten in
diesem Bereich in**

**den Griff zu
bekommen sind.**

**In diesem
Zusammenhang
werden an die
engagierten
Redakteure Marcus
Böttcher und**

Cornelia Schalenbach des

BERINER KURIERS Verbraucherschutz-Award übergeben.

**Der aus dem TV
bekannte Dipl.-**

Ing. Konrad Fischer, Architekt aus Franken, wird sich in seiner überaus

unterhaltsamen Art, der „Hauswende“ nach Bundesbauministerin Dr. Hendricks widmen. Dies aber so, wie es für den Geldbeutel und die Gesundheit des Haus- und Wohnungsinhaber richtig ist.

Dipl.-Ing. Matthias Bumann wird dazu ergänzend die rein wirtschaftliche Seite beleuchten, um vor finanziellem Schaden zu bewahren.

Dem zweiten großen Kostenblock der Bürger, der Energie, widmen sich Heinrich

**Duepmann, Vorstand
des
Stromverbrauchersc
hutz NAEB e.V.
und Dipl.-Ing.
Michael Limburg,
Vizepräsident des
Europäischen
Instituts für
Klima und Energie
e.V. Beide werden
aufzeigen, wie die**

**immer weiter
steigenden
Kostenlast für den
Bürger in den
Griff zu bekommen
wäre, wenn der
Bürger massiv ins
Geschehen im Sinne
volkswirtschaftlic
her Vernunft
eingreifen würde.
Es wird die**

**weitere Bedrohung
unserer
Landschaften und
Vogelwelt durch
die
„Verspargelung“
mit Windrädern
diskutiert, die
auch zu
Wertverlusten der
Grundstücke und
zur**

**Beeinträchtigung
der anwohnenden
Bürger führt.**

**Die FDP-
Abgeordnete des
Europaparlaments
aus Berlin,
Alexandra Thein,
wird die
Notwendigkeit
aufzeigen, warum**

**die EU-Bürokratie
und derzeitige
Schuldenpolitik zu
kritisieren sind.**

**Und schließlich
wird noch Horst
Trieflinger vom
Verein gegen
Rechtsmissbrauch
e.V. für die
Schaffung eines**

**Justizombudsmanns
werben, den der
Bürger dann
anrufen kann, wenn
er sich von der
Justiz geschädigt
fühlt, wie das
bereits in
Schweden
praktiziert wird.**

**Das Programm kann
im Anhang als pdf
herunter geladen
werden.**

Related Files

· 2 -

**buergerschutztage
4_no2-pdf**